



Jahresbericht

2025

Vorwort des Schulpräsidenten

Marcel Wenger

Präsident Aufsichtskommission HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Die KV- Reform steht mit dem ersten Durchlauf der Jahrgänge 23/26 vor ihrem Abschluss. Daraus folgt, dass die Planungen für die Lehrabschlussprüfungen 2026 fertig gestellt werden müssen, damit sie nach den Reformvorgaben eingeübt werden können. Für die Handelsschulen bedeutet dies, ihre auf die Bildungsverordnung 2023 basierenden Lehrpläne endgültig anzupassen, zu vertiefen und dazu die Repetitionen für die KV-Klassen bereit zu stellen. Dies ist zwar ein grosser Teil der Umstellungsarbeiten aber eben nicht alles.

Mit der Berufsmaturitätsreform 2030 stehen die Schulen bereits vor den nächsten Umstellungen ab Sommer 2026, wo die Umsetzung in den Schullehrplänen entsprechend der Berufsmaturitätsverordnung 2025 und der Rahmenlehrpläne des Bundes angepackt werden müssen. Dies auch mit Blick auf die Wiederanerkenntungsverfahren gegen Ende 2026.

Man kann aus dieser verkürzten Aufzählung der Vollzugsschritte des Reformpakets nachvollziehen, dass die wichtigsten und für die Zukunftsfähigkeit der KV-Berufe entscheidenden Schritte zusammen mit dem laufenden Schulbetrieb eine grosse Herausforderung für Lehrkräfte und Schulleitungen darstellen. Die HKV Schaffhausen hat deshalb ihre Arbeitshalbwoche im November 2025 schwergewichtig diesem Reformprozess gewidmet und ihn auch sorgfältig vorbereitet. **Ich möchte deshalb Schulleitung und Lehrkräften dafür danken und auf ihre enorme Mehrleistung zur Umsetzung der KV-Reformen hinweisen.**

Im November 2025 veröffentlichte die Hochschule für Wirtschaft in Zürich im Auftrag des Kaufmännischen Verbandes Schweiz einen Studienbericht zum Thema «Angebote und Innovationskraft in der kaufmännischen Aus-



und Weiterbildung». Anhand von vier zukunftsrelevanten Fokusthemen wurden öffentlich-rechtliche und verbandsgetragene Handelsschulen - insgesamt 37 - zu den wichtigsten Herausforderungen bei den Themen:

- **Einfluss der künstlichen Intelligenz**
- **Fokus auf die Handlungskompetenz**
- **Digitalisierung**
- **Vernetzung mit der Wirtschaft**

nach ihren Priorisierungen und Massnahmen befragt, die Antworten dazu erläutert und gegenübergestellt. Das sich ergebende Muster unterschiedlicher Gewichtung der Massnahmen aus der Optik der verbandsgetragenen wie der öffentlich-rechtlichen Schulen wurde dabei speziell beleuchtet. Dass nicht nur die je nach Trägerschaft unterschiedlichen Wege zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen in der KV-Berufsbildung dargestellt wurden, sondern auch die beiden Trägerschaften gemeinsam wichtigen Herausforderungen, ist das Verdienst der Autoren und **unter dem Aspekt einer bundesweit einheitlich handelnden schulischen Berufsbildung der eigentliche Kern der Studie.**

Der wirtschaftlich wie auch wissenschaftliche Wandel für ein zukunftsfähiges, kaufmännisches Berufsbild ist derart vielfältig, dass die Fokussierung auf gemeinsame Aus- und Weiterbildungsziele unverzichtbar ist. Die **massiven Investitionen in KI** verändern bereits jetzt die Anforderungen an die Orientierung auf die Handlungskompetenzen.

Gleichzeitig sind die Sorgen um die **digitale Souveränität in Europa** und der Schweiz gegenüber Asien und Amerika durchaus ernst zu nehmen.

Alles in allem genug Gründe, gemeinsam weiter engagiert an der Innovation der KV-Berufsbildung zu arbeiten. ■

Bericht Gesamtschule 2025

Raphael Kräuchi

Rektor HKV Handelsschule
KV Schaffhausen

Frühjahrstagung der Rektorenkonferenz KV an der HKV

Bereits früh im Jahr bot sich der HKV die Gelegenheit, sich als Gastgeberin von ihrer besten Seite zu zeigen: Vom 20. bis 22. März fand in Schaffhausen die Frühjahrstagung der Rektorenkonferenz der Kaufmännischen Berufsbildung (SKKBS) statt. Rund 65 Rektorinnen und Rektoren aus der ganzen Schweiz nahmen an der Tagung teil, die von der HKV organisiert und begleitet wurde.

Den Auftakt bildete am Mittwoch eine Vorstandssitzung der SKKBS an der HKV. Die übrigen Teilnehmenden trafen im Vienna House ein, das am Donnerstag und Freitag als Tagungsort diente. Am Donnerstagvormittag standen die eigentlichen Konferenzgeschäfte auf dem Programm, darunter verschiedene statutarische Traktanden.

Der Donnerstagnachmittag war dem kulturellen Rahmenprogramm gewidmet: Die Teilnehmenden konnten zwischen Stadtführungen durch die Altstadt Schaffhausen oder einem Besuch des IWC-Museums wählen. Anschliessend führte der gemeinsame Ausflug mit dem Rhyfall-Express zum Rheinfall. Sowohl die Schönheit der Erkerstadt Schaffhausen als auch der Rheinfall wurden von den Gästen durchwegs sehr positiv bewertet und mehrfach lobend erwähnt. Am frühen Abend fand an der HKV ein Apéro statt, der durch Grussworte von Regierungsrat und Vorsteher des Erziehungsdepartements, Patrick Strasser, bereichert wurde. Das anschliessende gemeinsame Nachtessen im Restaurant Kronenhof bot Raum für Austausch und persönliche Gespräche.

Der Freitag stand wiederum im Zeichen der inhaltlichen Arbeit. Thematisch im Zentrum standen unter anderem die Schwerpunkte der Konferenz für die Zukunft sowie aktuelle Fragen rund um die Reform der kaufmännischen Grundbildung.

Der beträchtliche organisatorische und inhaltliche Vorbereitungsaufwand für die Tagung hat sich klar gelohnt: Die HKV erhielt im Nachgang sehr viel Positives, wertschätzendes und lobendes Feedback. Die Tagung wurde sowohl inhaltlich als auch organisatorisch als ausgesprochen gelungen bewertet und hat die HKV nachhaltig als kompetente und engagierte Gastgeberin in Erinnerung bleiben lassen.

Operative Tätigkeiten 2025

Im Jahr 2025 konzentrierte sich die operative Führung der HKV auf die stabile Umsetzung zentraler Elemente der Reformen im kaufmännischen Bereich und jenen des Detailhandels, die Sicherung eines leistungsfähigen Schulbetriebs sowie die gezielte Weiterentwicklung von Organisation, Qualität und Infrastruktur.

In einer zweitägigen Klausur nahm sich die Schulleitung der HKV Zeit für die geplante Umsetzung der operativen Ziele. Ein Schwerpunkt lag in der Unterstützung der Abteilungsleitungen bei der Umsetzung der Bildungsverordnungen 2022. Während die Reform im Detailhandel weitgehend abgeschlossen ist, wurde die kaufmännische Grundbildung weiter konsolidiert. Der Schulungsbedarf der Lehrpersonen wurde laufend erhoben und durch bedarfsgerechte Weiterbildungen adressiert, um die Qualität der Ausbildung nachhaltig sicherzustellen.

Parallel dazu wurden organisatorische und operative Grundlagen weiterentwickelt. Dazu zählten die Begleitung des Go-Live der neuen Schulwebseite, die Vorbereitung der Totalrevision der Funktionsbeschreibungen, die Erarbeitung eines Notfallkonzeptes mit einem entsprechenden Merkblatt, eines einheitlichen Datenschutzdokuments sowie eines Prozessbeschreibes zu operativen Risiken. Die meisten dieser Dokumente sind noch in Arbeit und die Umsetzungen erfolgen laufend.

Die Planung und Durchführung der Qualifikationsverfahren EFZ und EBA sowie die Organisation der Schlussfeier 2025 erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Prüfungsadministration.



Gemeinsamer Austausch an der Frühjahrstagung der Rektorenkonferenz in der HKV Handelsschule KV Schaffhausen



Die externe Präsenz der HKV, insbesondere durch die Teilnahme an der Berufsmesse 2025 sowie am BM-Forum, trug wesentlich zur weiteren Stärkung der Positionierung im Bildungs- und Wirtschaftsraum Schaffhausen bei. Auch die schulinternen Anlässe - der Schlussbummel in der Taverne Nohlhub, die SCHILF auf der Schwägälp mit Schwerpunkt auf den Reformumsetzungen sowie das Weihnachtsessen gemeinsam mit den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Restaurant Kronenhof - können als durchwegs gelungen und identitätsstiftend beurteilt werden.

Personell gab es auf das neue Schuljahr 2025/26 hin ein paar funktionelle Änderungen.

Mit Bestürzung mussten wir im Juni vom Tod von Jeanette Storrer erfahren. Jeanette nahm 2006 in der Nachfolge von Dr. Silvia Pfeiffer Einsitz in die Aufsichtskommission und auch in den Schulvorstand der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Wir konnten sehr von ihrem klugen Sachverstand als Anwältin und ihrem feinen Gespür für unsere Anliegen profitieren. Anliegen zum Wohle der Berufsbildung und der jungen Lernenden, für die sie sich engagiert eingesetzt hat. Anliegen, die sie dank ihrer politischen Erfahrung immer wieder an den richtigen Stellen anbringen konnte. Wir werden sie sehr vermissen.

Rahel Baus war bereits Mitglied der Aufsichtskommission der HKV Handelsschule KV Schaffhausen. Neu komplettiert sie zusätzlich den Schulvorstand der HKV. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung und wünschen ihr viel Freude und Erfolg im neuen Amt.

Zudem nahm Heidi Jenny als neue Präsidentin des Kaufmännischen Verbandes Schaffhausen von Amtes wegen Einsitz in die Aufsichtskommission der HKV. Daniela Busse, bis anhin als Sachbearbeiterin in der HKV unter anderem für



Daniela Busse
Leiterin der Schulverwaltung
HKV Handelsschule
KV Schaffhausen

die Finanzbuchhaltung zuständig, übernahm ab 01. April 2025 das anspruchsvolle Amt der Leiterin der Schulverwaltung von Barbara Jost, die sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

Mit dem Weggang von Aulis Pesenti verlieren wir neben der Lehrperson unseren pädagogischen ICT-Support (PICTS). Patricia Monnard und Julian Keller haben sich bereit erklärt, die Ausbildung dazu zu absolvieren und haben die Funktion ab August 2025 übernommen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch allen Fachschafts-Verantwortlichen für ihr Engagement zugunsten der HKV im Ehrenamt.

Im Weiteren blieb die rollende Planung der Infrastruktur im Fokus. Die Zusammenarbeit mit der KV Schulhaus AG wurde weiter intensiviert, so wurde beispielsweise das Zimmer 32 als PC-Zimmer rückgebaut und in ein modernes, für den handlungskompetenzorientierten Unterricht einsetzbares umgebaut.

Die Aufteilung der QV-Feiern auf vier kleinere Anlässe im Hofackerzentrum wurde in Anlehnung an die Vorjahre beibehalten. Diese Form bringt gegenüber einer Gesamtfeier jedoch erhöhte organisatorische Anforderungen mit sich, insbesondere bei der jährlichen Gewinnung von vier geeigneten Referentinnen und Referenten sowie bei der Möglichkeit, trotz beschränkter Platzverhältnisse möglichst viele Eltern, Freunde und Lehrbetriebe einzubeziehen.

Ein besonderer Dank gilt Nationalrätin Linda De Ventura, Lukas Schönwetter, Martin Burkhardt und Diego Faccani für ihre wertschätzenden Festreden. Ebenso gebührt Lukas Rohner grosser Dank für die sorgfältige und professionelle Vorbereitung der Anlässe.

Künstliche Intelligenz (KI) hat das Potenzial, Berufsfachschulen erheblich zu transformieren. Sie ermöglicht eine individuellere Lernförderung durch adaptive Lernsysteme, die sich an die Bedürfnisse der Schüler anpassen. KI kann zudem administrative Aufgaben automatisieren und so Lehrkräfte entlasten.

In der praktischen Ausbildung könnten Simulationen und intelligente Systeme dazu beitragen, dass Schüler in technischen Berufen praxisnahe Erfahrungen sammeln, ohne in der realen Welt Risiken einzugehen. Die Integration von KI eröffnet neue Chancen, erfordert aber auch eine kritische Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und der Zukunft der Arbeitswelt.

Dieser Abschnitt wurde auch dieses Jahr wieder von Chat GPT verfasst.

Schüler- und Klassenzahlen in der Grundbildung

Die Anzahl der neu eingetretenen Lernenden mit Stichtag 11. August 2025 war 242 (Vorjahr 240, 2023: 249). Dies ist ein minimaler Anstieg von 0.8% gegenüber dem Vorjahr. Gesamthaft starteten im August 2025 647 Lernende der Grundbildung in 36 Klassen (Vorjahr: 39 Klassen) ins neue Schuljahr. Das sind insgesamt 18 Lernende mehr als im Vorjahr, sechs mehr im Vergleich zu 2023 und 19 weniger im Vergleich zu 2022. Da die HKV Handelsschule KV Schaffhausen vom Kanton mit Schülerpauschalen entschädigt wird, sind diese im Moment zumindest nicht mehr sinkenden, aber auf tiefem Niveau stagnierenden Schülerzahlen weiterhin mit Sorge zu betrachten. Ein ausgeglichener Haushalt ist so schwer möglich. Die Nutzwelle dürfte bei etwa 700 Lernenden in der Grundbildung liegen - zum Vergleich: Im Schuljahr 2009/10 waren es noch 825 Lernende (!). Die demographiebedingte Zunahme der Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus der Volksschule sollte im Kanton Schaffhausen ab Sommer 2023 beginnen - dies ist nach wie vor nicht bis zu uns durchgedrungen. Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes liegt für das Schuljahr 2026/27 erneut ein Seitwärtstrend vor.

Ein kleiner Lichtblick war im Zuwachs der Lernendenzahlen in allen

Abteilungen mit Ausnahme der kaufmännischen Grundbildung zu sehen. Die Detailhandelsabteilung erlebte einen markanten Aufschwung und auch bei den Mediamatikerinnen und Mediamatikern gab es wieder mehr Anmeldungen. Die Handelsmittelschule hat nun drei gut gefüllte Klassen. Zum ersten Mal nach der Reform ist aber ein drastischer Rückgang im KV EFZ zu erkennen. Sage und schreibe 37.6% weniger Lernende starteten dieses Schuljahr in diese Ausbildung. Hoffen wir, dass dies ein einmaliger Ausreisser bleibt und die Lehrbetriebe im Kanton im kommenden Schuljahr wieder mehr KV-Lehrstellen anbieten.

Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren konnte 2025 erneut reibungslos durchgeführt werden.

Die Erfolgsquote über alle Qualifikationsverfahren 2025 war bei den Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden mit integrierter BM (BM1) wiederum sehr erfreulich: Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben wie im Vorjahr die Prüfung auf Anhieb bestanden. Bei der BM2 (Typ Dienstleistungen) haben drei Kandidatinnen und Kandidaten nicht bestanden (letztes Jahr waren alle erfolgreich). Im KV E-Profil haben alle bestanden (2024 hatte ein Kandidat nicht bestanden), im B-Profil haben drei Kandidatinnen und Kandidaten nicht bestanden (2024 hatten alle reüssiert), bei den Artikel 32 (Erwachsenenbildung) hat eine Kandidatin nicht bestanden (im Vorjahr waren es drei). Bei den Mediamatiklernenden betrug die Erfolgsquote wie im Vorjahr 100%, in der Handelsmittelschule hat eine Kandidatin nicht bestanden (im Jahr davor hatten alle bestanden). In der Detailhandelsabteilung haben insgesamt zwei Prüflinge nicht bestanden (2024: insgesamt sechs). Von insgesamt 222 Kandidatinnen und Kandidaten



Raphael Kräuchi
Rektor HKV
Handelsschule
KV Schaffhausen

haben somit 212 die Anforderungen erfüllt (2024: 216 von 227). Zehn Kandidatinnen und Kandidaten haben die Hürde nicht geschafft. Sie erhalten die Gelegenheit zur Repetition. Die Anzahl der Rangkandidatinnen und Rangkandidaten (20) ist gegenüber dem Vorjahr (19) marginal angestiegen.

Detaillierte Informationen sind den Jahresberichten der Abteilungen zu entnehmen.

Dank

In bewährter Tradition nutze ich auch in diesem Jahr die Gelegenheit, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Es erfüllt mich weiterhin mit grosser Freude, ein derart engagiertes, motiviertes und fachlich versiertes Team führen zu dürfen. Die Mitglieder der Schulleitung, sämtliche Lehrpersonen, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie der Hausdienst leisten täglich mit grossem Einsatz einen entscheidenden Beitrag dazu, unsere Berufslernenden und Studierenden erfolgreich auf ihren Lehrabschluss, ihr Diplom oder ihren Fachausweis vorzubereiten. Mein Dank gilt ebenso den Lehrbetrieben und Arbeitgebern, die uns bei dieser gemeinsamen Aufgabe verlässlich unterstützen. ■

Kaufmännische Grundbildung / MED / BM2

Michael Bühler

Leiter kaufmännische Grundbildung
und Berufsmaturität

B- und E-Profil

Zum letzten Mal traten E- und B-Profil-Lernende nach alter Bildungsverordnung 2012 zum Qualifikationsverfahren (QV) an. Auch der letzte Jahrgang durfte 2025 im kleineren Rahmen im Hofackerzentrum ihr EFZ-Diplom entgegennehmen. 85 Kandidatinnen und Kandidaten erhielten ihr EFZ (E-Profil), 39 davon mit integrierter Berufsmaturität (M-Profil und HMS). Das EFZ im B-Profil wurde ebenfalls 24 Absolventinnen und Absolventen überreicht, davon 7 Personen nach Art. 32 (Erwachsenenbildung). Die Zahl der nichtbestandenen EFZ-Abschlüsse liegt mit 5 Prüflingen auf ähnlich tiefem Niveau wie in den Vorjahren, und nach wie vor unter dem schweizerischen Durchschnitt, was erfreulich ist.

Die ersten Klassen nach BiVo 2023 starteten im Sommer 2025 bereits ins 3. Lehrjahr und alle Beteiligten warten gespannt auf die ersten QV-Prüfungen nach Reform im Sommer 2026. Leider starteten 2025 nur gerade drei neue EFZ-Klassen (52 Lernende; Vorjahr 84). Zum ersten Mal seit einigen Jahren konnte auch keine Art. 32-Klasse mehr gestartet werden.

Das Onboarding wurde weiter optimiert und leicht ausgebaut, die BYOD-Geräte stehen fleissig im Einsatz und man hat sich an die neuen Lehrmittel und Moodle-Lernpfade gewöhnt. Hier gilt den Lehrpersonen ein riesiges Dankeschön für die Mitentwicklung, ihre Flexibilität und den täglichen Mehraufwand.

Die Fremdsprachenaufenthalte in England und Malta erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit und wurden

ebenso erfolgreich durchgeführt wie die abschliessenden Sprachzertifikatsprüfungen. In beiden Profilen liegt die Erfolgsquote im Englisch (B1-Zertifikate) erneut auf dem Topwert von 100%. Die Quote in Französisch (ebenfalls B1, nur E-Profil) liegt mit rund 70% etwas tiefer als im Vorjahr. Die Sprachaufenthalte werden auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der KV-Ausbildung bleiben. Zudem wird für Start 2026 erneut die Einführung einer eigenen EBA-Klasse in Schaffhausen geprüft.

M-Profil

Wie bereits erwähnt erhielten 39 Lernende nebst dem EFZ auch den Berufsmaturitätsausweis (davon 6 HMS-Lernende); leider musste eine HMS-Lernende das Repetitionsjahr antreten.

Die Erfolgsquoten der B2-Sprachzertifikatsprüfungen im M-Profil sind nach wie vor hoch, was nicht zuletzt auch der Verdienst der guten Arbeit der Fremdsprachlehrpersonen ist. Im Englisch schlugen 97% (B2) und im Französisch 61% (ebenfalls B2) zu Buche; dies entspricht einer erneuten Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Mit einem zusätzlichen zweiwöchigen Frankreichaufenthalt und späterem Prüfungstermin soll die Französischquote in den kommenden Jahren weiter gesteigert werden.

Grosser Beliebtheit erfreute sich der nun schon zum vierten Mal durchgeführte BM-Schnuppermorgen für Sek-I-Lernende im Herbst, für den auch 2025 wieder eine Warteliste existierte. Die BM-Aufnahmeprüfung konnten 2025 im normalen Rahmen durchgeführt werden. Es ergaben sich zwei neue Klassen mit gesamt 42 Lernenden.



Michael Bühler,
Leiter kaufmännische
Grundbildung
und Berufsmaturität

Mediamatiker

Noch immer ist die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen für diese anspruchsvolle Lehre ungebrochen hoch; die Anzahl interessierter Jugendlicher bei den Informationsveranstaltungen zeigt dies deutlich. Leider wird das Lehrstellenangebot diesem Umstand nicht gerecht. Wagen Sie als KMU- oder Grossbetrieb also den Schritt und schaffen Sie Mediamatik-Lehrstellen! Der Beruf ist zukunftsgerichtet und Sie werden davon profitieren!

Im Sommer 2025 durften 13 Mediamatikerinnen und Mediamatiker mit einer 100-prozentigen Bestehensquote sämtliche Zeugnisse und Ausweise entgegennehmen, 12 davon mit integrierter Berufsmaturität. Die Zusammenarbeit mit dem BBZ beim Qualifikationsverfahren im ABU-Fachbereich (EFZ) gestaltet sich dabei angenehm. Sowohl im Englisch (B1) als auch im Französisch (B1) weisen die Mediamatikerinnen und Mediamatiker bei den Sprachdiplomprüfungen 2025 eine 100-prozentige Erfolgsquote auf.

Ein besonderes Lob gilt wie jedes Jahr sicherlich den Reiseveranstaltern für ihren enormen Aufwand und ihre Flexibilität sowie die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Ebenso verdienen unsere Sprachlehrpersonen ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit und die daraus resultierenden Erfolgsquoten. Das Vorziehen der Englisch-B1-Prüfungen um ein Jahr sowie

auch das neue IPA-Fenster im Frühling des Abschlussjahres haben sich nun auch im zweiten Durchführungsjahr bewährt und werden beibehalten. Im ersten Lehrjahr ist 2025 neu eine Mediamatiker-Klasse mit 14 Lernenden gestartet.

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Der stagnierende Trend bei den Schülerzahlen zeigt sich allmählich auch bei der Berufsmaturität für gelernte Berufsleute (BM2). Die Möglichkeit, die Berufsmaturität im Vollzeitjahr nachzuholen und sich fit fürs Studium zu trimmen, nahmen im Sommer 24 Teilnehmende im Typ Dienstleistungen und 16 Teilnehmende im Typ Wirtschaft wahr. Leider gab es im Laufe des ersten Quartals in beiden Klassen Austritte aus persönlichen Gründen zu verzeichnen. Auch die 100-prozentige Bestehensquote vom Vorjahr konnte nicht ganz gehalten werden. Zwar bestanden im Jahrgang 24/25 alle Kandidatinnen und Kandidaten des Typs Wirtschaft ihre BM-Abschlussprüfungen (13 Lernende); im Typ Dienstleistungen (21 Lernende) mussten allerdings 3 Lernende zum Repetitionsjahr antreten.

Bereits zum vierten Mal konnte im Herbst 2025 in Zusammenarbeit mit dem BBZ Schaffhausen eine kleine Messe für alle BM-Absolventinnen und -Absolventen organisiert werden, bei der sich rund 20 weiterführende Schulen und Institutionen mit zahlreichen Studiengängen präsentierten. Das Angebot wurde dabei von den Lernenden des BBZ, der HKV sowie der FMS und Kanti rege genutzt und soll auch im kommenden Jahr eine Fortsetzung finden.

Ausblick und Dank

Das 3. Lehrjahr nach neuer Bildungsverordnung ist erfolgreich gestartet. Zum ersten Mal wurden klassenübergreifend Optionsblöcke zur Vertiefung gebildet (Finanzen, Englisch, Deutsch). Um allfällige Lücken zum QV zu schliessen, die BM2-Durchlässigkeit zu gewährleisten und die Allgemeinbildung zu verstärken, bietet die HKV im 3. Lehrjahr zudem eine breite Palette an Freifächern und einen QV-Repetitionsblock an. Parallel dazu beginnt die heisse Phase der QV-Planung 2026. Es gilt, vermehrt mündliche Prüfungen durchzuführen, was mit einem grösseren personellen Aufwand ver-

bunden sein dürfte. 2026 werden die Lernenden zum ersten Mal mit dem eigenen BYOD-Gerät zur Abschlussprüfung antreten, was zusätzlich technische Hürden mit sich bringen dürfte. Gerade in der Entwicklung und auf organisatorischer Stufe bietet die Zusammenarbeit aller Ostschweizer Kantone viele gute Ideen und spart etliche Ressourcen. Gemeinsam gehen wir den letzten Schritt zur Vollendung des ersten Reform-Jahrgangs. Das Kollegium ist bereit, die noch offenen Herausforderungen mit der nötigen Flexibilität und Gelassenheit anzugehen.

Ich danke an dieser Stelle allen Lehrpersonen und der Schulverwaltung für ihre engagierte Arbeit und Flexibilität zugunsten der kaufmännischen Grundbildung und Berufsmaturität. Ebenso gebührt der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung ein grosser Dank für die stets reibungslose Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Arbeit. Nicht zuletzt verdienen natürlich auch die Ausbildungsbetriebe ein riesiges Lob für ihre tadellose Arbeit zugunsten der Jugendlichen und der dualen Berufsbildung im Raum Schaffhausen. ■

Handelsmittelschule

Martin Wanner

Leiter Handelsmittelschule

Sechs von sieben Lernenden, welche im Vorjahr nach dreijähriger schulischer Ausbildung die Schulprüfungen absolviert hatten, erhielten im Anschluss ans Praxisjahr sowie bestandener berufspraktischer Prüfung das eidgenössische Fähigkeitszeugnis und die kaufmännische Berufsmaturität. Eine Schülerin hat nicht reüssiert und befindet sich nun im Repetitorium mit sehr guten Aussichten im kommenden Sommer erfolgreich abzuschliessen.

Zum ersten Mal seit rund zehn Jahren zählen alle HMS-Klassen im Haus über 20 Lernende. Dies ist einerseits eine erfreuliche Tatsache, stellt uns andererseits auch vor Herausforderungen. Es zeigt sich, dass es zunehmend schwierig wird, für alle einen Praktikumsplatz zu finden. Von den 13 Lernenden, welche sich aktuell im Praktikumsjahr befinden, absolviert bereits jetzt knapp die Hälfte das vierte Ausbildungsjahr ausserkantonale. Es bleibt zu hoffen, dass

in Zukunft auch im Kanton Schaffhausen vermehrt Praktikumsplätze angeboten werden. An dieser Stelle danke ich herzlich allen Betrieben, die unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln, die für den Einstieg ins Berufsleben unerlässlich sind.

Was die Erfolgsquoten der B2-Fremdsprachenzertifikate betrifft, so zeigt sich ein ähnliches Bild wie in den vergangenen Jahren. Während bei den First-Certificate-Prüfungen alle HMS-Lernenden bestanden haben, so sind es bei den Französisch-DELF-Prüfungen mit 62% etwas mehr als die Hälfte.

Dass die HMS-Klassen in den letzten Jahren deutlich gewachsen sind, ist ein klares Zeichen dafür, dass an der HKV hervorragende Arbeit geleistet wird. Dazu braucht es Lehrkräfte, die täglich qualitativ hochwertigen Unterricht erteilen und darüber hinaus immer wieder Sonderprogramme wie Exkursionen, Theaterbesuche oder spannende Workshops organisieren. Solche engagierten Persönlichkeiten haben wir in Schaffhausen. Ihnen gebührt mein herzlicher Dank.

Jahresrückblick Detailhandelsabteilung

Monica Hofer-Lobato

Leitung Grundbildung Detailhandel

2025 – zwischen Reform und Routine

Die vergangenen Jahre standen ganz im Zeichen der Reform Verkauf 2022+ – und sie beschäftigt uns nach wie vor. Auch wenn der Unterricht mit den verschiedenen Handlungskompetenzen mittlerweile zum Alltag geworden sind, gilt es weiterhin, zahlreiche Neuerungen und Anpassungen zu meistern. Eine der grössten Herausforderungen stellte dabei der erste QV-Durchlauf für sämtliche Detailhandelsklassen dar. Im Juni 2025 absolvierten nämlich auch die beiden EFZ-Klassen die neu konzipierten QV-Prüfungen. In umfangreichen mündlichen Tests mussten die Lernenden ihr Wissen unter Beweis stellen – eine organisatorisch sehr anspruchsvolle Aufgabe für die Schule. Umso erfreulicher sind die Resultate: Die Erfolgsquote lag bei den EFZ-Absolventinnen und -Absolventen bei 97%, bei den EBA-Abschliessenden bei 94%. Besonders zufriedenstellend war zudem der Zuwachs von insgesamt 18 Lernenden mit Lehrbeginn 25/26. Dies ermöglichte uns, eine dritte Klasse in der EFZ-Ausbildung zu eröffnen.

Nebst diesen anspruchsvollen Arbeiten durften wir auch schöne Ereignisse erleben. Unsere Schule nahm erneut an der jährlich stattfindenden Berufsmeisterschaft teil und dank der grossen Initiative unserer Lehrpersonen profitierten verschiedene Klassen von spannenden Ausflügen und Projekten. So reisten einige Klassen nach Bern, wo sie das Bundeshaus besuchten, die eindrücklichen Räumlichkeiten besichtigten und sogar aktiv eine eigene Debatte führten. Eine andere Klas-



Besuch Bundeshaus in Bern, Februar 2025



Projekt Masken im Theater Mai 2025



Bilder der Lernenden

se setzte sich mit dem Thema Masken im Theater auseinander, erhielt einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Schaffhausen und konnte sich selbst als Schauspielerinnen und Schauspieler erproben. Auch im Bereich der bildenden Kunst und Malerei hatten weitere Lernende die Möglichkeit, ihre Kreativität bei einem Workshop im Vebikus Schaffhausen auszuleben. All dies sind wertvolle und nachhaltige Eindrücke, die die schulischen Handlungskompetenzbereiche sinnvoll ergänzen.

Ich danke dem ganzen Detailhandelsteam herzlich für die tatkräftige Unterstützung, die kreativen Ideen und dem grossen Durchhaltewillen. Herzlichen Dank! ■



Monica Hofer-Lobato, Leitung Grundbildung Detailhandel

Jahresrückblick HKV Weiterbildungsabteilung

Thomas Achermann

Leiter Weiterbildung HKV Schaffhausen

Sehr dynamisch entwickelte sich die Weiterbildungswelt im Jahr 2025. Digitale Technologien halten immer mehr Einzug in den Unterricht. Die künstliche Intelligenz wird genutzt, um Lernmaterialien herzustellen. Auch die Teilnehmenden setzen KI bei Wissenslücken ein und können ihren Lernweg stärker personalisieren. Exemplarisch für diese Entwicklung kann die neue Handelsschule kv edupool erwähnt werden. Unsere Teilnehmenden absolvieren seit dem August 2025 den einjährigen Lehrgang am Computer. Statt Büchern nutzen sie die digitale Lernplattform «Timeline». Sämtlicher Lernstoff ist dort abgebildet und dank der KI-Integration haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Inhalte vertieft zu üben. Bei diesem Produkt hat sich auch die Rolle der Dozentinnen und Dozenten verändert: Der Anteil der Wissensvermittlung hat abgenommen, der Anteil Lernbegleitung hat zugenommen.

Ein ähnlicher Trend ist bei der Fachausweisausbildung zum technischen Kaufmann festzustellen. Auch bei diesem Lehrgang wird mehr Wert auf die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden gelegt. Gestartet wurde an unserer Schule mit der Reformklasse im Sommer vorerst ohne Computer, ab dem zweiten Ausbildungsjahr müssen die Teilnehmenden im Hinblick auf die Abschlussprüfung mit dem eigenen Notebook arbeiten.

Die Meinungen über die KI-Entwicklung und die Digitalisierung sind sehr unterschiedlich. Fakt ist aber, dass diese neuen Technologien in der Arbeitswelt ihren festen Bestandteil haben und daher nicht mehr wegzudenken sind. Im Unterricht

bereiten wir die Teilnehmenden auf die Ansprüche der Arbeitgeber/innen vor. Die neuen Technologien sind nicht nur in den Kursen und Lehrgängen ein Thema. So setzen wir bei der Werbung voll auf die Bezahlwerbung bei Google und informieren wöchentlich mit einem Social-Media Beitrag unsere Follower/innen. Auf Inseratwerbung verzichten wir vollumfänglich. Auf der neuen Schulwebsite hat die Weiterbildung einen prominenteren Auftritt und durch diese Massnahmen hoffen wir, dass die Teilnehmeranzahl sich in den kommenden Jahren wieder steigern wird. Zu diesem Wachstum beitragen können auch die beiden neuen Produkte «KI Grundlagenkurs» und «Payroll Manager/in kv edupool», deren Durchführung auf die erste Jahreshälfte 2026 angesetzt ist.



Thomas Achermann,
Leiter Weiterbildung HKV
Handelsschule KV
Schaffhausen

An dieser Stelle möchte ich mich beim treuen Dozententeam in unseren 9 Lehrgängen und 6 Kursen für ihre wiederkehrenden Einsätze danken. Wenn andere Feierabend machen, kommen sie ins Schulhaus und übermitteln mit Begeisterung Wissen an die Teilnehmenden. ■



Mit Spitzenresultaten schloss die Klasse das Weiterbildungsjahr ab. Dozent Boris Litmanowitsch (mit Schirm) wurde für seine zu Ende gehende Dozententätigkeit geehrt.



Diplomfeier Technische Kaufleute mit Lehrgangleiter Remo Pesenti und den Dozierenden Lukas Schönwetter und Gianfranco Melone (oben v.l.n.r.) und Klassenlehrer Christian Sebök (unten links)



Praxisblicke in Bauprojekte waren beim Lehrgang Immobilien wichtig. Danach genoss man einen Apéro auf der schönen Terrasse der HKV.

Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW

Remo Pesenti

Schulleiter HFW Schaffhausen

Die Diplomfeier 2025, die im prächtigen Zunftsaal des Hotels Sorell Rüden stattfand, war einer der Höhepunkte des Jahres. 20 überglückliche Absolventinnen und Absolventen, ihre Angehörigen, die Dozierenden sowie Schulleiter Remo Pesenti und Roger Dällenbach, der im Namen der ODEC (Schweizerischer Verband der dipl. HF) die Festrede hielt, trafen sich, um gemeinsam diesen verdienten Abschluss zu feiern.

Besondere Anerkennung erhielt Sara Bürgin. Mit der hervorragenden Abschlussnote von 5,2 wurde sie mit einem speziellen Präsent des HFW-Fördervereins ausgezeichnet. Zudem hielt sie an der Diplomfeier die Festrede aus Sicht der Teilnehmenden – authentisch, humorvoll und mit spürbarer Wertschätzung gegenüber Mitstudierenden und Dozierenden.

Die HFW – ein berufsbegleitendes und praxisorientiertes Studium

Praxisnahe Einblicke ergänzten auch im vergangenen Jahr unseren Unterricht in besonderer Weise und machten die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis unmittelbar erlebbar. So besuchten wir gemeinsam mit unserer Partnerschule, dem IBAW, das Logistikzentrum der Rhenus Logistics AG in Spreitenbach. Während des Rundgangs, bei dem uns Jürg Homberger, ein ehemaliger Absolvent der HFW Schaffhausen, führte, wurden

zuvor im Unterricht behandelte Themen wie Prozessmanagement, Supply-Chain-Management und Digitalisierung konkret sichtbar. Die Studierenden konnten theoretische Modelle direkt mit realen Lager- und Distributionsprozessen in einem internationalen Umfeld abgleichen und kritisch reflektieren.



Remo Pesenti,
Schulleiter HFW

Die erfolgreichen Diplomandinnen
und Diplomanden der HFW 2025



Ebenso erhielten wir im Produktions- und Logistikzentrum der Georg Fischer AG in Schaffhausen vertiefte Einblicke in industrielle Wertschöpfungsketten sowie aktuell anstehende Herausforderungen im globalen Umfeld. Solche Begegnungen mit der Praxis stärken nicht nur das Verständnis für betriebliche Zusammenhänge, sondern fördern auch die Fähigkeit, theoretisches Wissen fundiert und verantwortungsvoll im eigenen beruflichen Umfeld anzuwenden. Darum geht ein besonderer Dank daher an die Rhenus Logistics in Spreitenbach und die GF Schaffhausen, die uns diese einzigartigen Praxiseinblicke ermöglichen und unser Schulungs-Konzept damit tatkräftig unterstützen.

Mit Engagement zum gemeinsamen Erfolg

Mein herzlicher Dank gilt auch unseren engagierten Dozierenden, die mit viel Leidenschaft, didaktischem Geschick und fundierter Fachkompetenz unterrichten. Ebenso danke ich dem engagierten Verwaltungsteam im 4. Stock der HKV, das mich stets tatkräftig unterstützt und zur Weiterentwicklung unseres Studiengangs beiträgt. ■



Pascal Parlett, Lorena Perkovic und Zilan Sürensoy mit dem wohlverdienten Diplom



HFW-Klasse im 3. Semester auf dem Rundgang bei Rhenus Logistics

Qualifikationsverfahren 2025

212 Absolventinnen und Absolventen starten in ihre Zukunft

Lukas Rohner

Administration Qualifikationsverfahren

Im Jahr 2025 konnten 212 Kandidatinnen und Kandidaten nach den erfolgreichen Abschlussprüfungen ihr Diplom in Empfang nehmen. Die Detailhandelsfachleute EFZ absolvierten ihr Qualifikationsverfahren erstmals nach der neuen Bildungsverordnung 2022.

Die Absolventinnen und Absolventen erhielten im Beisein ihrer Eltern, Freunde und Lehrpersonen ihre Fähigkeitszeugnisse und Diplome. 18 Rangkandidatinnen und Rangkandidaten wurden für ihre herausragenden Leis-

tungen mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk gewürdigt. Die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten von jeder Ausbildungsrichtung wurden mit einer Rose ausgezeichnet. ■

Qualifikationsverfahren 2025

Herzliche Gratulation

Lehrerinnen und Lehrer, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner dürfen stolz sein. Sie haben diesen Prüfungsjahrgang vorbildlich ausgebildet: eine gute Voraussetzung für die wirtschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre.

Detailhandel

Detailhandelsassistentinnen/-assistenten EBA	18
Detailhandelsfachleute EFZ	30
Detailhandelsfachleute EFZ (Art. 32)	0
Total	48
Im Rang *	2

Kaufmännische Grundbildung

Kaufleute EFZ (B-Profil)	20
Kaufleute EFZ (E-Profil)	47
Kaufleute EFZ (mit Berufsmaturität)	33
Handelsmittelschule	8
Kaufleute EFZ (B-Profil, Art. 32)	10
Kaufleute EFZ (E-Profil, Art. 32)	0
Total	118
Im Rang *	13

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute

Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Wirtschaft	13
Berufsmaturität für gelernte Berufsleute, Typ Dienstleistungen	21
Mediamatiker BM	12
Total	46
Im Rang *	5

Total erfolgreiche Kandidaten 212

Total angetretene Kandidaten	222
Nicht erfolgreiche EFZ und EBA	6
Nicht erfolgreiche BM	4

* Es sind nur Absolventen mit Schaffhauser Lehrverträgen berücksichtigt.

Nach der Reform ist vor der Reform

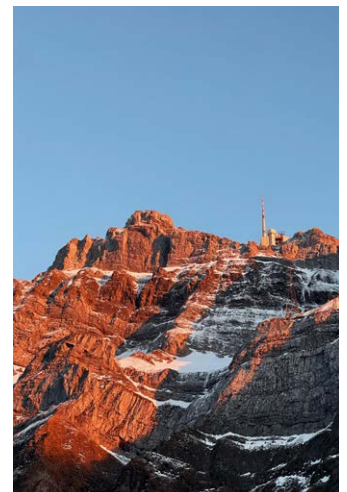
Jacqueline Klaiber

für die Lehrerschaft der
HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Vom 5. bis 8. November 2025 traf sich das Lehrerkollegium der HKV Schaffhausen zur diesjährigen Arbeitshalbwoche und schulischen Fortbildung (SCHILF). Während die KV-Reform 2023 in ihre entscheidende Schlussphase trat, warf die BM-Reform 2030 bereits ihre Schatten voraus. Wie in den Vorjahren verband das SCHILF konzentrierte Arbeit mit inspirierendem Austausch, eingebettet in die eindrucksvolle Kulisse des Säntismassivs, das sich diesmal unter dem strahlenden Supermond von seiner besonders magischen Seite zeigte.

Am Mittwoch begann die Arbeitswoche im Schulhaus der HKV Schaffhausen. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Schulleitung folgte der Einstieg in die Reformarbeit: Die Abteilungsleitungen informierten über den aktuellen Stand der QV-Planung 2026, die letzten Anpassungen an den Schullehrplänen und die verbleibenden Schritte bis zum Abschluss des ersten Reformjahrgangs.

Der Donnerstagmorgen stand im Zeichen des Weitblicks: Die Lehrpersonen richteten ihren Blick auf die anstehende BM-Reform 2030. Neue Rahmenlehrpläne, Lektionentafeln und inhaltliche Schwerpunkte wurden vorgestellt und diskutiert. Weiter referierte Elias Haas zum Thema «*Künstliche Intelligenz ist in aller Munde – doch wie lässt sie sich im Schulumfeld konform einsetzen?*». Er stellte dabei die Plattform «Teachify» vor, ein eigens für Lehrpersonen entwickeltes KI-Tool, das als eine Art «ChatGPT für den Unterricht» dient.



Am Nachmittag begab sich das Kollegium auf den Weg nach Hüttwilten, wo das Massnahmenzentrum Kalchrain besucht wurde. Ein informativer Vortrag zu Beginn bot spannende Einblicke in Zahlen, Strukturen und die pädagogischen Ansätze des Zentrums. Beim anschliessenden Rundgang konnten der Essensaal, Aufenthaltsräume, Zimmer und sogar die Arrestzellen besichtigt werden. Dabei wurde deutlich, mit wie viel Engagement und Herzblut die Mitarbeitenden die Jugendlichen begleiten und sie dabei unterstützen, wieder Orientierung und Halt in ihrem Leben zu finden.

Der Freitag stand ganz im Zeichen konzentrierter Arbeit. In den Seminarräumen des Hotels wurden bis in den späten Nachmittag hinein Schullehrpläne feinjustiert und die kommenden

Umsetzungsphasen der BM-Reform konkretisiert. Später bot sich die Gelegenheit für einen Spaziergang oder kurzen Ausflug auf den Säntis.

Am Samstagvormittag fanden die Fachschaftssitzungen statt. Hier fassten die Lehrpersonen ihre Ergebnisse zusammen, reflektierten über das Erreichte und wagten bereits einen Ausblick auf das kommende Schuljahr.

Das SCHILF 2026 war eine gelungene Verbindung aus intensiver Arbeit, inspirierenden Begegnungen und gemeinschaftlichen Momenten in einer unvergleichlichen Umgebung. Der Dank gilt der Schulleitung sowie der Aufsichtskommission der HKV Schaffhausen, welche die Durchführung dieser bereichernden Weiterbildung erneut ermöglicht haben. ■

Schulverwaltung



Daniela Busse
Leitung Schulverwaltung
HKV Handelsschule KV
Schaffhausen

Allgemeine Entwicklung und Auftrag

Die Schulverwaltung blieb auch im Jahr 2025 die zentrale Dienstleistungsdreh-scheibe zwischen Lernenden, Studie-renden, Lehrpersonen, Lehrbetrieben, Abteilungsleitungen sowie kantonalen Stellen. Der Alltag war geprägt von einem hohen Koordinationsaufwand rund um Semesterwechsel, Aufnahmeprüfungen und Qualifikationsverfahren sowie von der kontinuierlichen Weiterentwicklung digitaler Abläufe. Dabei zeigte sich ein-mal mehr, wie wichtig eine frühzeitige Planung, klare Kommunikationswege und verlässliche Strukturen sind, um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden und eine hohe Qualität rund um den Schulbetrieb sicherzustellen.

Konsolidierung der Reformen und Digitalisierung

Im Jahr 2025 stand die weitere Konso-lidierung der KV- und Detailhandels-reformen im Vordergrund. Nachdem die Reformen in den vergangenen Jah-ren mit zahlreichen Anpassungen ver-bunden waren, konnten Abläufe zu-nehmend stabilisiert und Zuständig-keiten weiter geklärt werden. Dies führte insgesamt zu mehr Sicherheit im Alltag und zu einer spürbaren Entlastung im operativen Betrieb.

Einen wichtigen Beitrag dazu leistete das im Schuljahr 2024/25 eingeführte digi-tale Absenzen-Tool. Die automatisierte Information an Berufsbildner sowie der Wegfall papierbasierter Prozesse vereinfachten die Abläufe deutlich und reduzierten den administrativen Aufwand für Lehrpersonen und Verwaltung gleicher-massen, vor allem aber für die Lernen-

den und die Lehrbetriebe. Durch gezielte interne Schulungen und einer konse-quenteren Anwendung konnten zudem Medienbrüche verringert und Rück-fragen reduziert werden.

Personelle Veränderungen und Teamorganisation

Auch personell war das Jahr von Ver-änderungen geprägt. Unerwartet war die Kündigung von Angela Fischer, Sachbearbeiterin Grundbildung (GB). Glücklicherweise konnte diese Stelle zeitnah neu besetzt werden: Mit Regina Straub Herre und Blanka Sertic konnten zwei kompetente und engagierte Mit-arbeitende gewonnen werden, die sich im Jobsharing optimal ergänzen. Durch ihre sehr gute Zusammenarbeit, gegen-seitige Abstimmung und ihrer positiven Art gelingt es ihnen, die Administration der Grundbildung effizient und zuver-lässig zu führen.

Die personellen Veränderungen mach-ten einmal mehr deutlich, wie wichtig eine gute Dokumentation der Arbeits-prozesse, klar geregelte Stellvertretungen sowie strukturierte Einführungsprozesse sind. Entsprechend wurden bestehende Prozessbeschreibungen aktualisiert und die interne Wissenssicherung ge-zielt gestärkt. Dadurch konnten die ad-ministrativen Kernaufgaben jederzeit sta-bil sichergestellt werden.

Kommunikation und Zusammenarbeit

Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf der internen und externen Kommunikation. Die enge Zusammenarbeit mit Abteilungen, Lehrpersonen und externen Partnern erwies sich erneut als zentraler Erfolgsfaktor. Wiederkehrende Informationen wurden vermehrt über standardisierte Formate und digitale Kanäle vermittelt, was zu mehr Transparenz und Planungssicherheit für alle Beteiligten beitrug.

Fazit und Dank

Insgesamt stand das Jahr 2025 im Zeichen der Stabilisierung, Standardisierung und Effizienzsteigerung. Gleichzeitig war es ein Jahr, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Engagement, Flexibilität und Teamgeist in der Schulverwaltung gelebt werden.

Im Namen der Leitung Schulverwaltung danke ich meinem gesamten Team herzlich für den täglichen Einsatz, die hohe Professionalität und die grosse Bereitschaft, Veränderungen aktiv mitzutragen. In einem anspruchsvollen und sich stetig wandelnden Umfeld ist es keine Selbstverständlichkeit, diese Leistungen mit so viel Verlässlichkeit, gegenseitiger Unterstützung und positiver Haltung zu erbringen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Mitarbeitenden der HKV, die die Arbeit der Schulverwaltung mit Vertrauen, Wertschätzung und konstruktiver Zusammenarbeit unterstützen.

Persönlicher Dank

Dank der äusserst engagierten und sorgfältigen Einführung durch Barbara Jost verlief die Übergabe strukturiert, stets angenehm und vertrauensvoll. Ich schätzte die offene Zusammenarbeit sowie die umfassende Unterstützung während der gesamten Einarbeitungszeit. Barbara Jost wünsche ich weiterhin alles Gute und dass sie den Ruhestand in vollen Zügen geniessen kann.

Für das entgegengebrachte Vertrauen seitens Schulleitung, Schulvorstand und Aufsichtskommission möchte ich meinen Dank aussprechen. Dieses Vertrauen bildet die Basis für eine erfolgreiche und langjährige Zusammenarbeit. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und Entwicklungen und blicke diesen mit Motivation und Freude entgegen.

Ein- und Austritte im Hausdienst

Auch im Hausdienst-Team haben in diesem Jahr Wechsel stattgefunden. Unser geschätzter Hauswart Pesche Koller hat nach siebenjähriger Tätigkeit per 01.10.25 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Für die frei gewordene Arbeitsstelle des Hauswartes konnten wir Valerie Sätteli gewinnen. Sie hat sich seit Juli 2025 sehr gut eingearbeitet, zuvor hatte sie die Stellvertretung von Pesche Koller gewährleistet. Wir freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu haben.



Blanka Sertic
Sachbearbeiterin
Grundbildung.
Eintritt per
1. September 2025.

Regina Straub
Sachbearbeiterin
Grundbildung.
Eintritt per
1. August 2025.



Maxim Mäder
Abschluss als
Mediamatiker EFZ
mit BM.

Die Ausbildung von Lernenden hat in der Schulverwaltung einen grossen Stellenwert. Die 4-jährige Lehre zum Mediamatiker EFZ ist sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich. Umso mehr freuen wir uns über den erfolgreichen Lehrabschluss von Maxim Mäder. Wir bedanken uns für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Austritte aus der Schulverwaltung:
Barbara Jost, Angie Fischer, Maxim Mäder. ■

Verabschiedungen in den Ruhestand

von Raphael Kräuchi
Rektor HKV Handelsschule
KV Schaffhausen



Barbara Jost – knapp 9 Jahre im Schuldienst

Bis zum letzten Arbeitstag hat Barbara Jost als unsere Leiterin der Schulverwaltung den Verwaltungsbereich der HKV prägend mitgestaltet. Mit grossem Engage-

ment, hoher Fachkompetenz und einem ausgeprägt strukturierten Arbeitsstil stellte sie über viele Jahre hinweg einen reibungslosen, zuverlässigen und dienstleistungsorientierten Verwaltungsbetrieb sicher. Insbesondere im Finanzbereich erreichten Prozesse und Berichterstattung – namentlich die Jahresrechnung – ein hohes Mass an Transparenz und Qualität, das auch von externen Revisoren ausdrücklich geschätzt wurde.

Neben der fachlichen Exzellenz zeichnete Barbara sich durch einen wertschätzenden und integrativen Führungsstil aus. Die Mitarbeitenden wurden klar geführt, in Entscheidungsprozesse einbezogen und individuell gefördert. Offenheit, Fairness und eine transparente Kommunikation prägten die Zusammenarbeit und trugen wesentlich zu einem positiven und motivierenden Arbeitsklima bei.

Auch in strategisch bedeutenden Projekten war sie eine zentrale Stütze der Schulleitung. Mit ihrem fundierten Fachwissen, ihrer analytischen Herangehensweise und ihrem ausgeprägten Gespür für tragfähige Lösungen leistete Barbara Jost einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Schule, insbesondere bei komplexen finanz- und organisationsbezogenen Fragestellungen.

Bis zum Ende ihrer Tätigkeit blieb Barbara mit grosser Verlässlichkeit und vollem Einsatz operativ tätig und sorgte für eine sorgfältige und geordnete Übergabe. Dieses verantwortungsbewusste Vorgehen unterstreicht ihre hohe Professionalität und ihre tiefe Verbundenheit mit der HKV.

Die HKV dankt Barbara Jost herzlich für ihren langjährigen, engagierten und sehr prägenden Einsatz. Sie hinterlässt fachlich wie menschlich nachhaltige Spuren und wird der Schule in bester Erinnerung bleiben.



Peter Koller – 7 Jahre im Schuldienst

Peter «Pesche» Koller ist ein äusserst vielseitig begabter Fachmann, der mit grossem handwerklichem Geschick und be-

eindruckender Erfahrung praktisch alle anfallenden Arbeiten im Schulhaus souverän bewältigte. Ob kleinere Reparaturen oder komplexere Herausforderungen – er fand stets eine pragmatische und zuverlässige Lösung und trug damit wesentlich dazu bei, dass der Schulbetrieb reibungslos funktionierte.

Mit seinem wachsamen Blick erkannte er mögliche Probleme oft frühzeitig und handelte vorausschauend, noch bevor grössere Störungen entstanden. Dabei war er nicht nur regelmässig als Erster vor Ort, sondern auch jederzeit ansprechbar und hilfsbereit. Neben seiner fachlichen Kompetenz war er innerhalb des Kollegiums ein sehr ge-

schätzter und beliebter Mitarbeiter, dessen ruhige, verlässliche Art und kollegialer Umgang den Alltag bereicherten.

Die HKV verliert mit ihm eine wichtige Stütze im Betrieb und einen Menschen, der das Schulhaus über Jahre hinweg mit grossem Einsatz in Schuss gehalten hat. Wir werden ihn sowohl fachlich als auch menschlich sehr vermissen.

Weitere Austritte

Nina Seyfried ist im Dezember 2020 an der HKV eingetreten und hat sich von Beginn weg sehr gut ins Team integriert. Sie wurde sowohl von den Lernenden als auch im Kollegium rasch geschätzt.

Sie unterrichtete das Fach Englisch in einem breiten Spektrum von Bildungsangeboten, von der Grundbildung mit und ohne BM über die Handelsmittelschule bis hin zum Detailhandel und zur Weiterbildung. Ihr Pensum entwickelte sich kontinuierlich weiter, was Ausdruck der hohen Qualität ihres Unterrichts war. Nina verstand es, Lernende zu motivieren und für die Sprache zu begeistern.

Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Bildungsverordnung. In der überregionalen Zusammenarbeit an den Lernpfaden brachte sie sich aktiv, konstruktiv und verlässlich ein und leistete einen wertvollen Beitrag zur inhaltlichen Weiterentwicklung. Auch im Rahmen der Qualifikationsverfahren übernahm sie Verantwortung als Expertin und überzeugte durch ihre sorgfältige Vorbereitung und hohe Verlässlichkeit.

Im Unterricht zeichnete sie sich durch ein gutes Gespür für die Lernenden aus und schuf mit einer ausgewogenen Mischung aus Empathie und Klarheit eine lernförderliche Atmosphäre. Darüber hinaus war Nina eine geschätzte Kollegin, die durch Offenheit, Hilfsbereitschaft und einen angenehmen Umgang zum positiven Arbeitsklima beitrug.

Für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir Nina alles Gute und danken ihr herzlich für ihr grosses Engagement an der HKV.

Aulis Pesenti war mit Sicherheit einer der aussergewöhnlichsten Lehrer, die die HKV je erlebt hat. Nicht der klassische Wirtschaftslehrer, sondern eher eine Mischung aus Street-Art, Startup-Kultur und digitaler Avantgarde. Sein Auftritt passte nicht immer zum gängigen Bild - aber genau das machte ihn so prägend und unverwechselbar.

Am 1. August 2021 ist Aulis zu uns gestossen: ohne formalen Fach- oder pädagogischen Abschluss, dafür mit Mut, Charme und digitalen Kompetenzen, die ihrer Zeit voraus waren. Das in ihn gesetzte Vertrauen hat sich in jeder Hinsicht auszahlt. Aulis hat gezeigt, dass neue Wege funktionieren können, wenn Engagement, Lernbereitschaft und Haltung stimmen.

Er gehörte zu den Ersten, die digitale Entwicklungen und insbesondere KI nicht nur thematisiert, sondern konsequent und reflektiert in den Unterricht integriert haben. Was für andere noch Zukunftsmusik war, war für ihn bereits gelebte Praxis. Auch als PICTS war er eine verlässliche und geschätzte Anlaufstelle - lösungsorientiert, unkompliziert und stets hilfsbereit.

Dass Aulis nun an die Universität Basel wechselt, um dort zu doktorieren, ist für uns ein spürbarer Verlust - und gleichzeitig ein Gewinn für die akademische Welt. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, sind aber überzeugt, dass er auch dort seinen eigenen, unverwechselbaren Stil einbringen wird. In der Weiterbildungsabteilung bleibt uns Aulis noch mit einem Kleinstpensum erhalten.

Celine Demirciler

Celine war bei uns seit 16.9.2024 als Lehrbeauftragte in Französisch tätig. Sie widmet sich in naher Zukunft ihrem Studium. Dabei wünschen wir viel Erfolg.

Joyce Meier

Joyce war mit einem Kleinstpensum von drei Lektionen im Detailhandel unterwegs sowie als Mutterschaftsvertretung von Jacqueline Müller. Sie war vom 1.8.24 bis zum 31.5.25 an der HKV.

Joseph Dennehy

War in der Zeit vom 1.9.24 bis zum 31.7.25 als Sprachassistent Englisch mit einem Pensum von vier Lektionen bei uns.

Angie Fischer

Seit 8.1.24 bis zum 31.8.2025 als Sachbearbeiterin Grundbildung an der HKV.

Maxim Mäder

Maxim hat das Qualifikationsverfahren Mediamatiker inklusive Berufsmaturität im Sommer 2025 erfolgreich bestanden. Die HKV gratuliert als Lehrbetrieb nochmals zu dieser erfreulichen Leistung.

Eintritte

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihnen für ihren beruflichen Start bei uns viel Erfolg:

Silva Büchi-Sen,

war bereits als Mutterschaftsvertretung von Jacqueline Müller bei uns tätig. Nun steigt sie definitiv an der HKV ein.

Regina Straub,

Sachbearbeiterin Grundbildung, ab 1. August 2025, war schon einmal bei uns in der Verwaltung tätig. In den Jahren 2010-2016 arbeitete sie im HKV-Sekretariat.

Blanka Sertic,

Sachbearbeiterin Grundbildung, ab 1. September 2025.

Lehrpersonen Grundbildung

Stichtag 31.12.2025

Hauptlehrerkollegium

Thomas Achermann, Gesellschaft, Sport, Wirtschaftsfächer
 Stefan Bischof, Deutsch, Kommunikation
 Michael Bühler, IKT, Englisch
 Dr. David Ehrat, Deutsch, Englisch
 Thomas Fader, Wirtschaftsfächer
 Monica Hofer-Lobato, Gesellschaft, Wirtschaftsfächer
 Monica Kessler, Wirtschaftsfächer
 Raphael Kräuchi, Wirtschaftsfächer
 Roger Meier, Wirtschaftsfächer
 Oscar Mesonero, Sport, Französisch
 Margrit Nägeli, Informatik, IKT
 Luigi Palumbo, Mathematik
 Remo Pesenti, Gesellschaft, Detailhandelspraxis, Wirtschaft
 Regula Rahm, Französisch, Deutsch
 Nicole Ruch, Deutsch
 Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
 Christina Vizzo, Englisch
 Martin Wanner, Deutsch, Geschichte und Politik
 Marco Weber, Sport

Lehrbeauftragte

Antonio Anta Brink, Design, Informatik, Multimedia,
 Marketing, Projektmanagement
 Silva Büchli-Sen, Deutsch, Englisch
 Blerina Djaferi, Französisch
 Sandro Garigliano, Deutsch, Englisch
 Jasmin Gesser, IKT
 Matthias Gmür, Biologie
 Hörtnert Simone, Chemie
 Urs Hofer, Wirtschaftsfächer, Philosophie
 Ursina Hofmann, Deutsch, ABU, Gesellschaft
 Lukas Inderbitzin, Physik
 Ursin Käppeli, Detailhandelskenntnisse,
 Detailhandelspraxis, Wirtschaft
 Julian Keller, Wirtschaftsfächer
 Jacqueline Klaiber, Französisch
 Jasmin Luginbühl, Wirtschaftsfächer
 Patricia Monnard, IKT
 Jacqueline Müller, Detailhandelskenntnisse
 Barbara Oertig, Sport, Gesellschaft
 Christoph Roost, Bildnerisches Gestalten
 Olga Spörndli, Englisch
 Fee Steinbach, Französisch
 Martina Wetter, Mathematik, Technik u. Umwelt

Mitarbeiter/innen im Ruhestand

Verena Bucher, 1976 – 2006
 Beate Böttcher, 2000 – 2024
 Victoria Domeniconi, 1991 – 2021
 René Dux, 1986 – 2017
 Ursula Eigenheer, 1990 – 2013
 Albert Fehr, 1969 – 2001
 Ilse Heller, 1997 – 2004
 Ueli Heiz, 1991 – 2021
 Regula Hotz, 1992 – 2020
 Marie-Theres Hunziker, 1974 – 2014
 Urs Hürlimann, 1978 – 2019

Trudi Infanger, 2002 – 2017

Kaspar Iff, 2002 – 2024

Barbara Jost, 2016 – 2025

Peter Koller, 2018 – 2025

Rudolf Kolmstetter, 1982 – 2016

Andreas Kuhn, 1986 – 2019

Markus Liechti, 1992 – 2023

Urs Näf, 1999 – 2024

Richard Osterwalder, 1974 – 2016

Klaudia Pöttsch, 2003 – 2020

Anne Roos, 1995 – 2017

Rotach Hans, 2012 – 2023

René Schmidt, 1982 – 2015

Dr. Gertrud Schönholzer, 1988 – 2011

Monika Sommerhalder, 2011 – 2021

Hildegard Stiefel, 1979 – 1994

Dr. Anna Stoll, 1980 – 2015

Brigitte Straub, 1993 – 2009

Marianne Vonäsch, 1991 – 2022

Joe Wagner, 1968 – 2005

René Wagner, 2012 – 2019

Dr. Gertrud Walch, 1989 – 2014

Christine Wüscher, 1984 – 2021

Dr. Erich Zwicker, 1982 – 2019

Lehrpersonen Weiterbildung und HFW

Stichtag 31.12.2025

HFW Höhere Fachschule für Wirtschaft

Patrick Caprez, Kommunikation, PR & Sprache
Sinan Cosarpinar, Qualität/Umwelt/Sicherheit, strategisches Management
Ilario Deana, Einführung Businessplan
Sebastian Deventer, Einführung Diplomarbeit
Stefan Grimm, Steuerrecht
Elias Haas, Digitalisierung
Simon Höfle, Kommunikation, PR & Sprache
Cristian Hofmann, Personalführung Leadership
Urs Imboden, Financial Accounting, Standardkostenrechnung, Management Accounting
Luca Keller, Prozessmanagement
Heinz Leuzinger, Supply Chain Management
Jasmin Luginbühl, Recht
Elias Meier, Volkswirtschaft, Mikroökonomie
Cedric Müller, Arbeitsrecht
Carlos Pereira, Prozessmanagement, Marketing/PR
Remo Pesenti, Managementlehre, Problemlösungs- & Entscheidungs-Methoden
Thomas Pfenninger, Personalmanagement
Christof Rothen, Projektmanagement
Olga Spörndli, Wirtschaftsenglisch
Daniël van Vliet, Controlling, Finanzplanung, Corporate Finance, Coaching

Lehrgang Technische Kaufleute

Barreiro Samanta, Personalmanagement
Patrick Caprez, mündliche Kommunikation
Natascha & Ilario Deana, mündliche Kommunikation
Gianfranco Melone, Supply Chain Management
Carlos Pereira, Marketing und Verkauf, Organisation
Remo Pesenti, Wirtschaftsfächer, Arbeitstechnik und Zeitmanagement
Christian Sebök, Wirtschaftsfächer
Lukas Schönwetter, Personalmanagement und -führung

Lehrgang Sachbearbeiter/in Immobilienwirtschaft

Nathanael Bühler, Bau
Urs Hofer, Recht
Stefanie Hofstetter, Immobilienmanagement
Fabian Meier, Liegenschaften-Buchhaltung

Lehrgang Sachbearbeiter/in Personalwesen

Marion Busenhardt, Personalhonorierung
Ilario Deana, Kommunikation und Sozialkompetenz
Thomas Fader, Lehrgangsleiter
Bettina Jud, Betriebliches Gesundheitsmanagement
Mariam Krebser, Personaladministration und -marketing
Cedric Müller, Arbeitsrecht
Olivia Wanner, Sozialversicherungen

Lehrgang Sachbearbeiter/in Rechnungswesen

Marion Busenhardt, Sozialversicherungen
Thomas Müller, Kostenrechnung
Aulis Pesenti, Finanzbuchhaltung
Christian Sidler, Mehrwertsteuer
Bruno Weber, Finanzielle Führung, Mehrwertsteuer

Handelsschule kv edupool

Thomas Fader, Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen
Marco Giger, Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen
Urs Hofer, Rechtskunde
Claudio Kuster, ICT
Regula Rahm, Kommunikation in der Wirtschaft
Deniz Spartano, Kommunikation in der Wirtschaft

Englisch

Marie-Therese Hunziker

Kurs Rechnungswesen Grundlagen und Vertiefung

Marcel Müller

Kurs Tastaturschreiben

Viola Anta Brink

Behörden und Organe

Stichtag 31.12.2025

Aufsichtskommission HKV Handelsschule KV Schaffhausen

*Die mit *bezeichneten Mitglieder bilden zugleich den Schulvorstand, der die Geschäfte vorbereitet.*

Marcel Wenger*, Präsident

Martin Burkhardt*, Geschäftsleiter KFMV Schaffhausen, Vizepräsident

Rahel Baus*, Schaffhauser Kantonalbank, Co-Leiterin Personal

Heidi Jenny, Präsidentin KFMV Schaffhausen

Philipp Dietrich*, Dienststellenleiter Berufsbildung und Berufsberatung

Daniela Busse*, Leiterin Schulverwaltung Handelsschule KV Schaffhausen, Protokoll

Raphael Kräuchi*, Rektor, Handelsschule KV Schaffhausen

Lorenz Laich, Clientis BS Bank, Mitglied der Geschäftsleitung

Raphaël Rohner, Dr. jur., Alt-Stadtrat

René Schmidt, Geschäftsführung Stiftung Forum für Weiterbildung

Christian Sebök, Fachlehrer Handelsschule KV Schaffhausen

Süess Caroline, Departementssekretärin ED

Lukas Schönwetter, Leiter Globale Berufsbildung, Georg Fischer AG

Kaufmännischer Verband Schaffhausen (KFMV)

Heidi Jenny, Präsidentin KFMV

Martin Burkhardt, Geschäftsleiter

Schulleitung

Raphael Kräuchi, Rektor

Thomas Achermann, Stv. Rektor, Leiter Weiterbildungsabteilung

Michael Bühler, Leiter Kaufmännische Grundbildung und Berufsmaturität

Martin Wanner, Leiter Handelsmittelschule (HMS)

Remo Pesenti, Leiter Höhere Fachschule für Wirtschaft

Monica Hofer-Lobato, Leiterin Detailhandelsabteilung

Daniela Busse, Leiterin Schulverwaltung

Fachvorstände

Dr. David Ehrat, Englisch

Monica Kessler, Wirtschaftsfächer

Oscar Mesonero, Sport

Margrit Nägeli, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Luigi Palumbo, Mathematik

Nicole Ruch, Geschichte

Fee Steinbach, Französisch

Martin Wanner, Deutsch

Martina Wetter, Technik und Umwelt/Ökologie

Schulverwaltung HKV Handelsschule KV Schaffhausen

Daniela Busse, Leiterin, Personaladministration, Finanzbuchhaltung, ICT

Blanka Sertic und Regina Straub, Sachbearbeitung Grundbildung, Berufsbildnerinnen

Carmen Lager, Sachbearbeitung Weiterbildung & HFW

Lukas Rohner, Sachbearbeitung Qualifikationsverfahren, ICT und Marketing

Sonja Trinkner, Buchhaltung, ICT

Hausdienst

Valerie Sätteli, Hauswartin

Florijan Djeljlji, stellv. Hauswart

Dusanka Ropcevic, Reinigung

Stundenplan

Margrit Nägeli, Remo Pesenti

Betreuung IT

Urs Näf

Entwicklung der Berufslernenden

Stichtag 11.08.2025

Ausbildung	25/26	24/25	23/24	22/23	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16
KV EFZ (alt E-Profil)	211	210	199	174	182	172	189	178	187	208	206
KV EFZ (alt B-Profil)	0	20	48	66	69	69	74	77	79	65	63
Detailhandelsassistenten	27	33	37	37	44	42	37	34	32	38	37
Detailhandelsfachleute	132	113	117	126	131	138	140	141	148	161	159
Kaufm. Berufsmaturität I	100	96	86	104	110	130	117	121	114	128	140
BM 2, Typ Dienstleistung	19	21	19	20	23	24	21	18	21	16	24
BM 2, Typ Wirtschaft	13	14	17	26	22	24	22	23	23	29	28
Mediamatiker	53	52	56	50	50	44	40	44	45	44	43
Handelsmittelschule	78	61	43	40	37	42	45	48	54	62	72
Nachholbildung Art. 32	0	9	19	23	30	30	12	14	33		
Schüleranzahl	633	629	641	666	698	715	697	698	736	751	772

Berufsschul-Klassen	2025	2024	2023
KV Berufsmatur 1	6	6	6
KV Berufsmatur 2	2	2	2
Mediamatiker	4	4	4
KV EFZ REFORM 2023	11	8	4
KV E-Profil	0	3	7
KV B-Profil	0	1	3
DH-Assistenten	3	4	4
DH-Fachleute	7	6	6
Handelsmittelschule	4	4	4
Total	37	38	40

Schuleintritte	2025	2024	2023
KV Berufsmatur 1	42	37	28
KV Berufsmatur 2	32	35	36
Mediamatiker	14	10	18
KV EFZ	51	84	81
DH-Assistenten	15	14	17
DH-Fachleute	56	39	43
Handelsmittelschule	23	21	18
Total	233	240	241

Weiterbildung und HFW	2025	2024	2023
KV für Erwachsene Art. 32	0	0	20
Technische Kaufleute	20	21	32
Sachbearbeiter Personalwesen	19	24	21
Sachbearbeiter Rechnungswesen	25	27	31
Rechnungswesen Grundlagen + Vertiefung	9	17	7
Sachbearbeiter Marketing und Verkauf	3	1	4
Handelsschule Edupool	30	36	28
Sachbearbeiter Immobilienbewirtschaftung	6	11	0
Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	43	44	42
Englischkurse	10	12	17
Französischkurse	0	0	6
Tastaturschreiben Grundlagen	47	50	43
Total	212	243	251

Lehrvertragsauflösungen

Lehre	2025	2024
HMS	3	3
KV EFZ mit BM	1	1
KV EFZ	6	3
DH-Assistenten	2	2
DH-Fachleute	2	6
Total	14	15

Erfolgsrechnung 2025 / 2024

Budget 2025

in CHF

Erfolgsrechnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2025
Dienstleistungsertrag	835'186.30	913'517.75	938'120.00
Beiträge Kanton TG, ZH, AG und FR	427'298.60	377'524.00	377'400.00
Beitrag Kanton SH	6'988'380.00	6'337'670.00	6'970'630.00
Beitrag Kanton SH, Reformen	100'000.00	195'000.00	100'000.00
Handelserlöse	39'277.76	31'520.80	30'900.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'390'142.66	7'855'232.55	8'417'050.00
Übrige Erlöse	21'620.20	21'997.90	36'100.00
Entnahme Fonds	141'032.06	159'974.45	0.00
Übriger Erlös	162'652.26	181'972.35	36'100.00
Betriebsertrag	8'552'794.92	8'037'204.90	8'453'150.00
Kursaufwand	-120'822.40	-103'252.29	-108'400.00
Handelswareneinkauf	-26'217.95	-13'021.00	-15'000.00
Aufwand Material / Handelswaren / Dienstleistungen	-147'040.35	-116'273.29	-123'400.00
Lohnaufwand	-5'492'381.50	-5'529'190.80	-5'627'000.00
Sozialversicherungsaufwand	-1'184'413.55	-1'182'550.50	-1'197'000.00
Übriger Personalaufwand	-121'667.21	-121'089.85	-112'000.00
Personalaufwand	-6'798'462.26	-6'832'831.15	-6'936'000.00
Raumaufwand	-699'918.45	-696'778.25	-678'500.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-150'760.75	-143'309.80	-187'000.00
Sachversicherungen	-3'836.05	-3'727.87	-4'000.00
Verwaltungsaufwand	-76'764.12	-72'978.12	-80'000.00
Informatikaufwand	-221'992.65	-177'458.70	-279'000.00
Werbeaufwand	-57'027.80	-55'605.70	-97'000.00
Sonstiges	-45'024.45	-13'991.45	-18'000.00
Zuweisungen Fonds	0.00	0.00	0.00
Übriger Betriebsaufwand	-1'255'324.27	-1'163'849.89	-1'343'500.00
Abschreibungen	-93'537.10	0.00	-50'000.00
Total Abschreibungen	-93'537.10	0.00	-50'000.00
Betriebsaufwand	-8'294'363.98	-8'112'954.33	-8'452'900.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	-346.09	-676.18	-200.00
Total Finanzerfolg	-346.09	-676.18	-200.00
Gewinn-Zuweisung (-) bzw. Verlust-Entnahme (+)	-258'084.85	76'425.61	0.00
Total Jahresergebnis	-258'084.85	76'425.61	0.00
Total Jahresgewinn (+) oder Jahresverlust (-) nach Zuweisung / Entnahme	0.00	0.00	50.00

Bilanz 2025 / 2024

in CHF

Aktiven	2025	2024
Kasse	1'375.55	1'264.05
Gutscheine, Abfallmarken	985.00	2'245.00
Post 82-41-1	15'859.56	7'104.72
SKB KK 601.634-4 101	1'492'820.65	1'358'711.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	95'103.13	72'432.19
Aktive Rechnungsabgrenzung	257'010.65	255'562.10
Total Umlaufvermögen	1'863'154.54	1'697'319.07
Mobilien, Maschinen	1.00	1.00
Anteilscheine	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	1'863'156.54	1'697'321.07

Passiven	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-28'096.75	-24'779.50
Passive Rechnungsabgrenzung	-467'550.74	-447'444.50
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-495'647.49	-472'224.00
Ausgleichskonto Kanton	0.00	0.00
Rückstellungen Personalrisiken	-389'295.49	-360'888.29
Rückstellungen Sport	-7'452.59	-7'500.60
Fonds Beiträge und Vergabungen	-143'115.55	-146'115.55
Ausgleichsfonds Schulgelder	-934'462.12	-1'075'494.18
Verlustvortrag	106'816.70	364'901.55
Total Langfristiges Fremdkapital	-1'367'509.05	-1'225'097.07
Total Passiven	-1'863'156.54	-1'697'321.07

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

HKV ■ Handelsschule
■ KV Schaffhausen



163. Jahresbericht

2025